

Thun, 22. Januar 2020

**MEDIENMITTEILUNG**

## **Projekt FOKUS: Spital Thun 2020 mit der Klinik für Chirurgie als Ganzjahresthema**

**Mit FOKUS lancierte die Spital STS AG im 2019 ein neues Projekt. Nach dem erfolgreichen Startjahr mit der Klinik für Orthopädie, Traumatologie und Sportmedizin am Spital Thun folgt nun dieses Jahr die Klinik für Chirurgie als Schwerpunktthema. Mit FOKUS will das Regionale Spitalzentrum noch näher an die Menschen. Mit noch mehr Hintergrund und Information zu den Leistungsangeboten.**

Nach zahlreichen Um- und Neubauten sowie der aktuell laufenden, umfassenden Sanierung der Bettenstation wird das Spital Thun in Kürze top-modern ausgerüstet sein. Das Regionale Spitalzentrum verfügt aber auch über hohe medizinische Fachkompetenz: Ärztinnen und Ärzte sowie das gesamte Pflegepersonal tragen 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, eine überdurchschnittlich hohe Verantwortung. Mit dem Ziel, dass alle Patientinnen und Patienten bestmöglichst aufgehoben und betreut sind. Mit FOKUS will die Spital STS AG diesen Anspruch weiter stärken: Dieses Jahr steht die Klinik für Chirurgie, mit Chefarzt Prof. Dr. med. Georg R. Linke und seinem Ärzteteam, im Mittelpunkt. Inhaltlich und visuell sichtbar gemacht wird FOKUS wiederum mit dem Themen-Magazin, in welchem auf über 80 Seiten die jeweilige Klinik mit ihrem Leistungsangebot viel Hintergrund und Information geliefert werden. Flankierend gibt es das ganze Jahr über Vortragsreihen, Gesprächsrunden, Veranstaltungen und Aktionen rund um den jeweiligen Klinikbereich.

Mit dem Mehrjahres-Projekt FOKUS will die Spital STS AG aufzeigen, welche Möglichkeiten sie mit ihren Fachkräften in ihren Kliniken und Kompetenzzentren hat und das Regionale Spitalzentrum noch näher an die Menschen bringen, damit die Wohnbevölkerung mit über 130'000 Einwohnern in der Stadt und Region Thun sowie im Versorgungsgebiet Berner Oberland noch mehr über ihr Spital und dessen Möglichkeiten und Angebote erfahren.

Die zweite Ausgabe von FOKUS wurde am 22. Januar 2020 wieder im Rahmen eines Launchs im Spital Thun lanciert – mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Sport sowie dem Klinikteam der Chirurgie, welches dieses Jahr im Fokus steht. Das Spital-Magazin wurde gleichentags auch in alle Haushalte in Stadt und Region distribuiert – und liegt fortan auch in den

Spitälern Thun und Zweisimmen, im Medizinischen Zentrum Thun am Bahnhof sowie bei verschiedenen Partnern auf. Über die weiteren Aktivitäten rund um die Klinik für Chirurgie informiert die Spital STS AG laufend.

---

## **Für Rückfragen:**

**Bruno Guggisberg**, CEO

Kontakt: Tel. 058 636 26 02, E-Mail: [jasmin.dummermuth@spitalstsag.ch](mailto:jasmin.dummermuth@spitalstsag.ch)

### **Kurzporträt der Spital STS AG**

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'300 stationäre Patienten behandelt und rund 215'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.